

Stand: 06/2023

Mit dem BGHW-Lagersimulator für Sturzgefahren sensibilisieren

Problem

Die Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) unterstützt bereits die betriebliche Sicherheitsarbeit beim Thema „Sicher zu Fuß und auf dem Rad“ mit einem Transporter, auf dem sich verschiedene Simulatoren und Exponate zum Demonstrieren und Trainieren befinden: dem „mobil“. Das IFA wiederum hat umfangreiche Erfahrungen darin, in virtueller Realität (VR) Gefahrenstellen zu simulieren und so anschaulich und unmittelbar Risiken erlebbar zu machen, ohne dass jemand tatsächlich in Gefahr gerät.

Idee war es daher, gemeinsam für das „mobil“ ein neues Exponat zu entwickeln: einen Simulator, der typische Gefahrenstellen in Lagerhallen virtuell nachbildet, die das Stolpern, Rutschen oder Fehltreten (SRF) begünstigen.

Die Beschäftigten sollen ihre aktive Rolle in der Unfallprävention erleben, für typische Gefahren sensibilisiert werden und mithilfe des Exponats neue Erfahrungen in den Arbeitsalltag mitnehmen.

Aktivitäten

Zur Bearbeitung der Aufgabenstellung und Lösung der Problematik des eingeschränkten Bewegungsraums in VR wurde das Exponat mit Head Mounted Display (HMD) und einem omnidirektionalen Laufband entwickelt. Dieses Laufband ermöglicht den Beschäftigten Bewegungen in alle Richtungen, ohne wirklich durch den Raum laufen zu müssen.



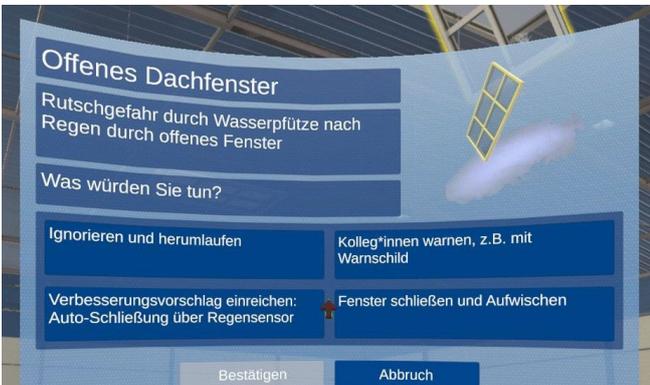
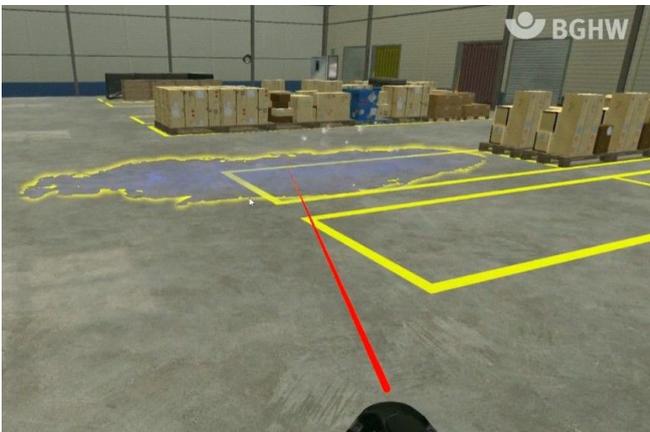
BGHW-Lagersimulator im „mobil“

Die Simulation einer Lagerhalle als VR-Anwendung umfasst viele unterschiedliche Gefährdungsstellen, wie zum Beispiel herumliegende Kabel oder umgefallene Behälter, die von den Beschäftigten identifiziert werden müssen. Mithilfe passender Präventionsmaßnahmen können die jeweiligen Gefährdungen anschließend beseitigt werden. Die vorgegebenen Alternativen verdeutlichen den Beschäftigten, dass sie immer selbst aktiv werden, d. h., die Gefahrenstellen selbst beseitigen oder weitere Maßnahmen veranlassen können.

Ergebnisse und Verwendung

Das entwickelte Exponat „BGHW-Lagersimulator“ wurde durch die BGHW auf ihren Transporter „mobil“ montiert. Betriebe können das „mobil“ seit 2019 beispielsweise für Gesundheits- oder Verkehrssicherheitstage buchen. Unter Anleitung von Trainerinnen und Trainern haben erste Einsätze des BGHW mobil z. B. auf der Fachtagung der BGHW gezeigt, dass das Ziel, durch den Einsatz neuer Technologien möglichst viele Altersgruppen auf SRF-Gefahren und Lösungen hinzuweisen, sehr gut erreicht wird.

Die verwendeten Programme und Techniken der VR lassen sich auch auf andere Branchen übertragen und um weitere Szenarien ergänzen.



Fund einer Gefahrenstelle (oben) und Auswahlmenü mit Maßnahmen (unten)

Nutzerkreis

Betriebe, in denen Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle auftreten können.

Fachliche Anfragen

- IFA, Abteilung Unfallprävention: Digitalisierung – Technologien
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW)

Literaturanfragen

- IFA, Abteilung Fachübergreifende Aufgaben

Weiterführende Informationen

- Faltblatt „Die BGHW macht mobil – Sicher zu Fuß und auf dem Rad“. Hrsg.: Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik Prävention. 3. Auflage 2021. Bonn
[↗ kompendium.bghw.de/?alias=bghw_falt_b12f041_1](https://kompendium.bghw.de/?alias=bghw_falt_b12f041_1)
- Informationsvideos für den „Showtruck“ und das „mobil“. Hrsg.: Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik, Mannheim.
[↗ www.bghw.de/arbeitschutz/wie-wir-sie-im-arbeitschutz-unterstuetzen/showtruck-und-mobil/](https://www.bghw.de/arbeitschutz/wie-wir-sie-im-arbeitschutz-unterstuetzen/showtruck-und-mobil/)

Herausgegeben von:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
 Glinkastraße 40 · 10117 Berlin
 Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
 E-Mail: info@dguv.de · Internet: www.dguv.de
 ISSN (Internet): 2190-006X
 ISSN (Druckversion): 2190-0051

Bezug:

www.dguv.de/publikationen Webcode: p022389

Verfasst von:

A. Lungfiel, Dr. P. Nickel, J. Zimmermann
 Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
 Alte Heerstraße 111 · 53757 Sankt Augustin